

```
function loadTabControl_2075() { window.TC_2075 = new Array(); i = 0;
$$('#tabcontrol_2075').each(function(s) { i++; elements = s.getElements('.tabs'); if(elements.length){ var
tcControl = new TabControl(s, { delay: 2500, tab_remember: 0, tab_cookieName: '', tab_control:
'tabcontrol_2075', behaviour: 'click', tabs: s.getElements('.tabs'), panes: s.getElements('.panes'),
selectedClass: 'selected', hoverClass: 'hover' }); window.addEvent("hashchange",function(){
tcControl.onTabHashChange(); }); window.TC_2075[i] = tcControl; } }); } /* * Bootstrap */ (function($){
window.addEvent('domready', loadTabControl_2075); })(document.id);
```

Bundesliga News

- 2. Bundesliga News
- Volleyball Bundesliga News
- 2. Bundesliga Tabelle
- Unsere Spiele
- Unsere News

[Volleyball Bundesliga - Artikel](#)

[Lokald Derby geht an Mimmensehausen](#)



Die

Volley YoungStars Friedrichshafen haben ihr Lokalderby gegen TSV Mimmehausen mit 1:3 (23:25, 25:19, 20:25, 18:25) verloren.

Sachsenderby voraus



Im

letzten Derby diese Saison, gilt es für die RAMFIRE Volleys dieses für sich zu entscheiden. Es verspricht ein emotionales Spiel zu werden, nicht nur durch das Zwillingsduell der Gilbrich-Brüder.

[Sachsenderby zum Abschluss in Delitzsch](#)



Das letzte Heimspiel der Saison steht an - für Leib und Wohl ist gesorgt, bleibt die Frage ob die jungen Wilden sich zum Ende noch mit einem Sieg belohnen können.

[Letztes Heimduell](#)



Der

SV Schwaig hat den 23. Spieltag gegen den TV Bühl vor der Brust, den letzten in eigener Halle in dieser Saison.

[Letztes Heimspiel der Saison gegen Leipzig](#)



Am

Samstag, den 20.4. trifft das Bundesligateam der TuS Krißfel in der heimischen Sporthalle der Weingartenschule um 20 Uhr auf die L.E. Volleys aus Leipzig.

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

[Volleyball Bundesliga - Artikel](#)

[1. Bundesliga Frauen: Stuttgart schlägt im Kampf um die Meisterschaft zurück](#)



Titelverteidiger Allianz MTV Stuttgart hat im Duell um die deutsche Meisterschaft den 2:2-Ausgleich erzielt und damit das fünfte Spiel erzwungen. Die Stuttgarterinnen besiegten den Hauptrundenersten SSC Palmberg Schwerin in der ausverkauften SCHARRena souverän 3:0 (26:24, 25:19, 25:20). Erstmals ging damit das Finalduell nicht über die volle Distanz von fünf Sätzen. Die Titelentscheidung fällt nun am Sonntag ab 17:10 Uhr (SPORT1 und Dyn) in Schwerin.

[1. Bundesliga Männer: Playoff-Finale geht ins entscheidende fünfte Spiel](#)



Das Meisterschaftsfinale geht in das entscheidende fünfte Spiel: Am Dienstag setzten sich die BERLIN RECYCLING Volleys in Duell vier der Best-of-five-Finalserie 3:2 (23:25, 25:15, 23:25, 25:19, 15:13) gegen den Dauerkonkurrenten VfB Friedrichshafen durch und glichen die Serie nach einem 0:2-Rückstand zum 2:2 aus. Die Entscheidung fällt am Sonntag in Berlin. Dort geht es für beide Mannschaften um die 14. Deutsche Meisterschaft und den alleinigen Titelrekord.

[1. Bundesliga Frauen: Der Titelkampf zwischen Stuttgart und Schwerin geht in Runde vier](#)



Nach einem Heimsieg am vergangenen Samstag kann der SSC Palmberg Schwerin in der SCHARRena beim Allianz MTV Stuttgart am Mittwoch, den 24.04. Deutscher Meister werden. Die dramatische Playoff-Finalserie der beiden Spitzenteams, die bisher alle Partien über die volle Distanz austrugen, lässt aber jeglichen Ausgang offen.

[1. Bundesliga Männer: Nächste Chance zur Meisterschaft für Friedrichshafen](#)



Nach dem Comeback der BERLIN RECYCLING Volleys am vergangenen Samstag schlägt der VfB Friedrichshafen am Dienstag um 19:00 Uhr im zweiten Anlauf zur Deutschen Meisterschaft auf. Der Heimvorteil der Häfler und der Rückstand der Berliner lassen eine umkämpfte vierte Begegnung in der SPACETECH ARENA erwarten.

[1. Bundesliga Männer: Berlin wehrt ersten Meister-Matchball ab](#)



Der VfB Friedrichshafen hat den ersten Matchball im Kampf um die Deutsche Meisterschaft vergeben. In einem hochemotionalen dritten Spiel der finalen Best-of-five-Serie der Playoffs verlor das Team des scheidenden Trainers Mark Lebedew bei den BERLIN RECYCLING Volleys in der ausverkauften Berliner Max-Schmeling-Halle 1:3 (26:24, 19:25, 22:25, 15:25). 8.553 Zuschauer sahen einen ausgeglichenen ersten Satz, ehe die BR Volleys das Heft des Handels in die Hand nahmen und sich Schritt für Schritt absetzten.

Seite 4 von 10

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

Platz

Team

Spiele